Station Toleranzgrenze

Ob schlechte Witze, Schimpfwörter oder politische Ansichten, Sexismus, Rassismus, Homophobie oder einfach dumme Gedanken – manchmal wird unsere Toleranz sehr strapaziert.
Wir alle kennen Aussprüche oder Gedanken, die wir ‚grenzwertig' finden.
Wo ist deine Grenze?
Welche Sprüche oder Ansichten sind deiner Meinung nach nicht auszuhalten?

Einzeln:
Überleg dir Ansichten oder Sprüche, die für dich nah an deiner Toleranzgrenze sind oder die du nicht in Ordnung findest.
Schreib sie auf die kleinen Zettel – pro Aussage ein Zettelchen. Schreibe mindestens 3 Zettel! Es kann dabei um Sachen gehen, die jemand denkt, sagt oder tut.

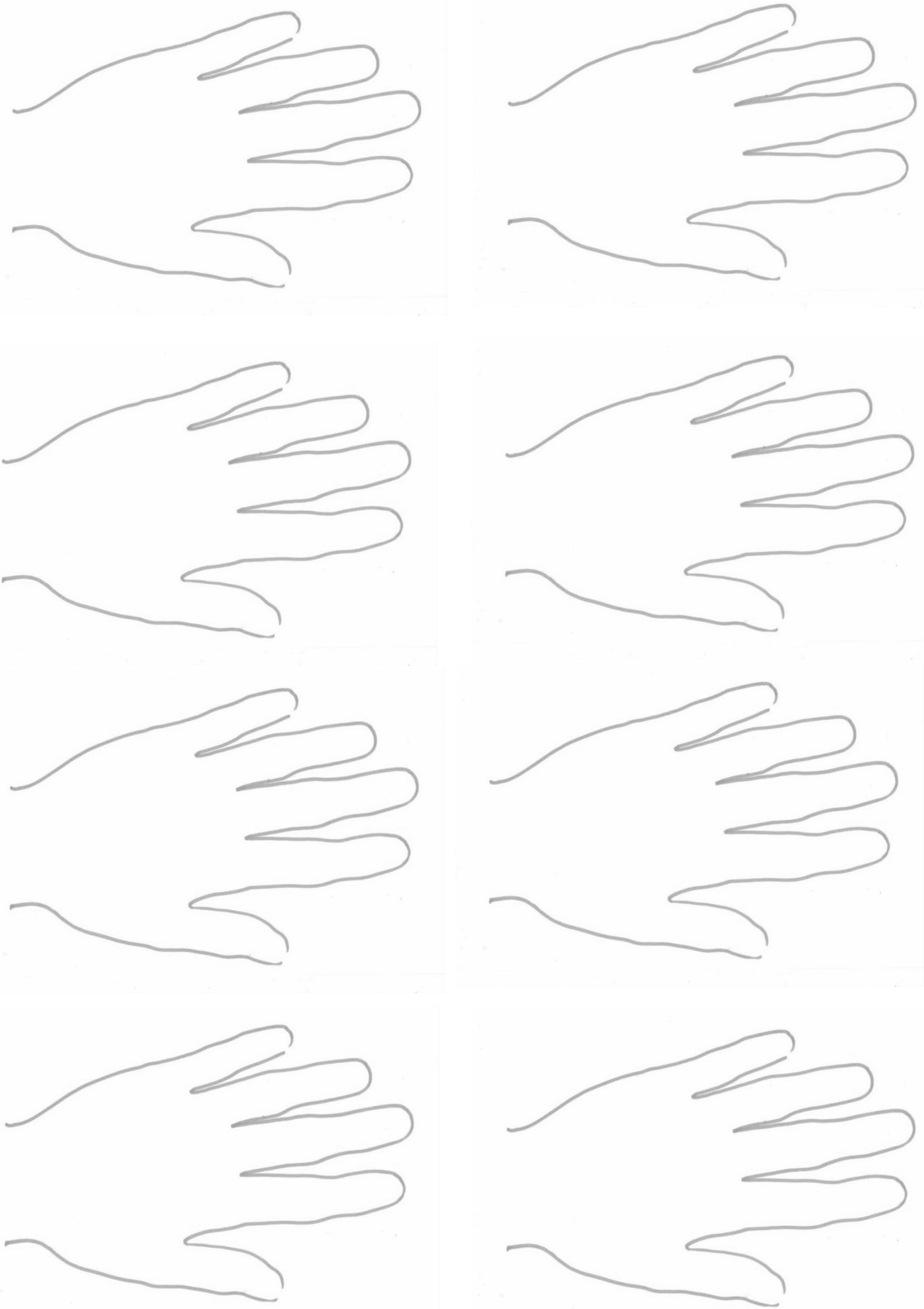
In der Kleingruppe:
Wenn euch nichts mehr einfällt: geht mit allen Zetteln zum Seil. Das ist die Toleranzgrenze. Auf die eine Seite vom Seil gehört alles, was für euch **‚in Ordnung'** ist, wenn man das denkt, sagt und tut. Auf der andere Seite vom Seil/der Toleranzgrenze kommt alles, was für euch **‚nicht in Ordnung'** ist, wenn man das denkt, sagt oder tut. Schaut auch, wie nah oder fern die Dinge zu eurer Toleranzgrenze sind.

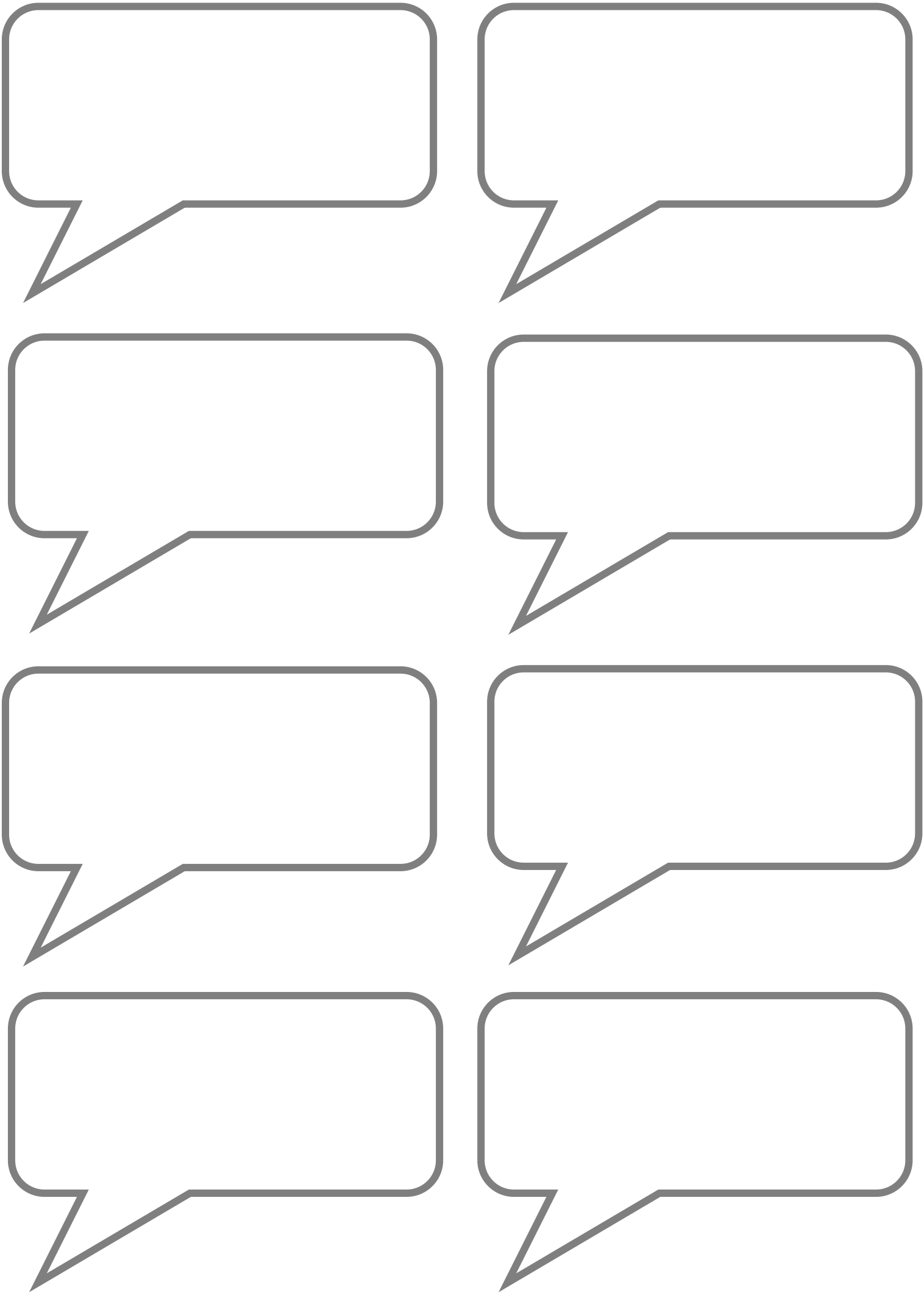
Sortiert alle Zettel im Bezug zur Toleranzgrenze ein.
Ihr müsst euch alle einig sein!

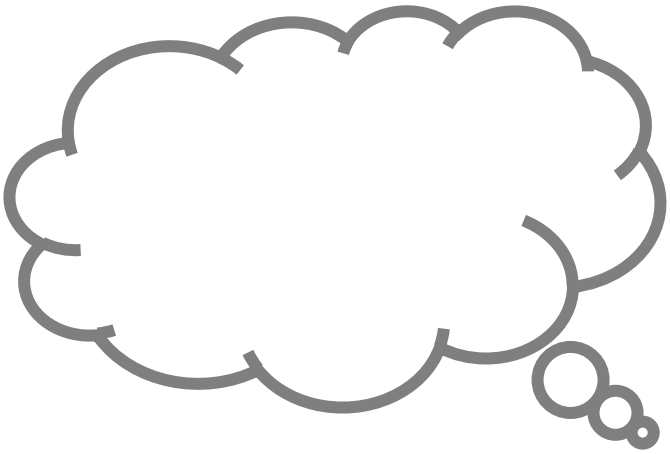
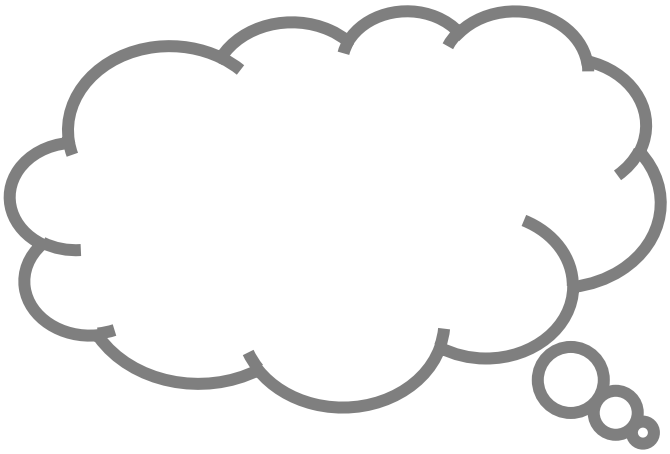
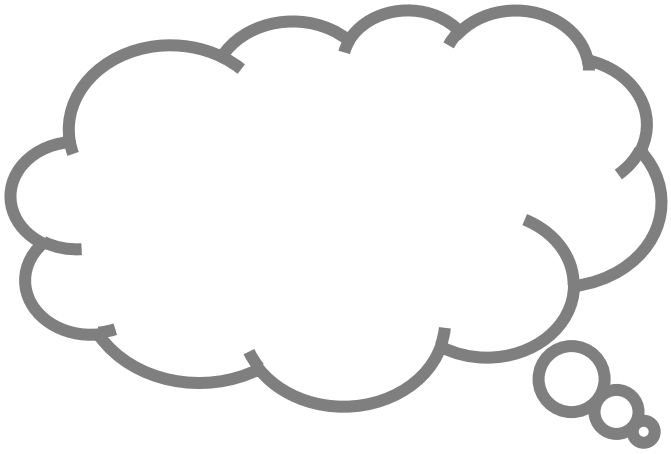
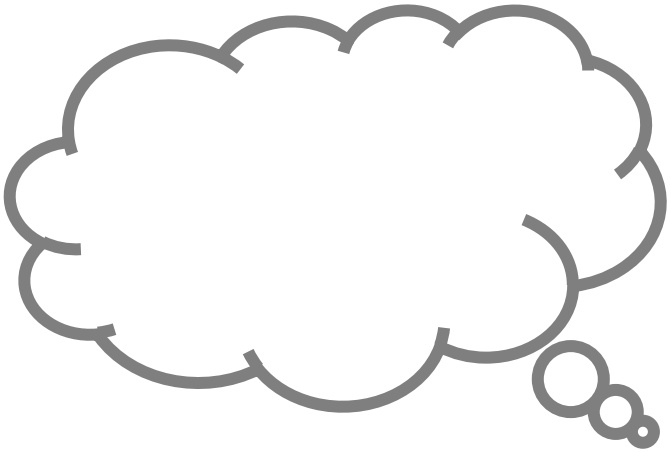
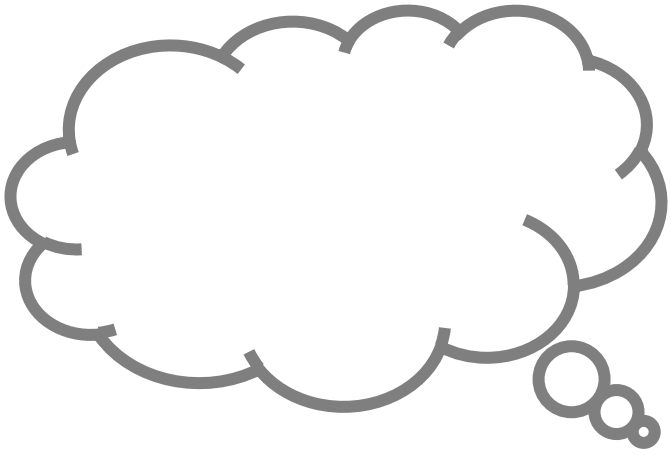
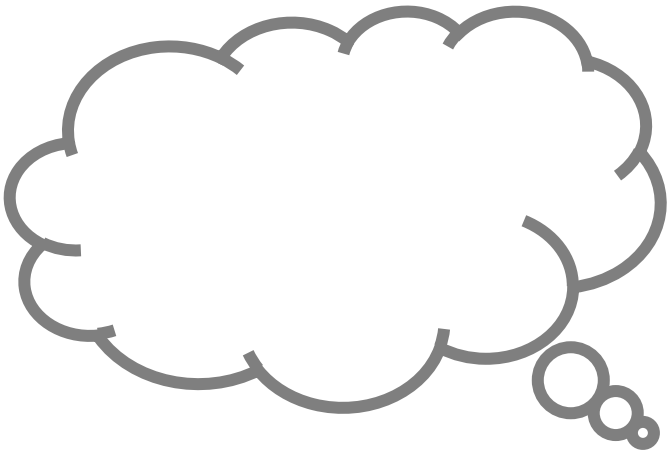
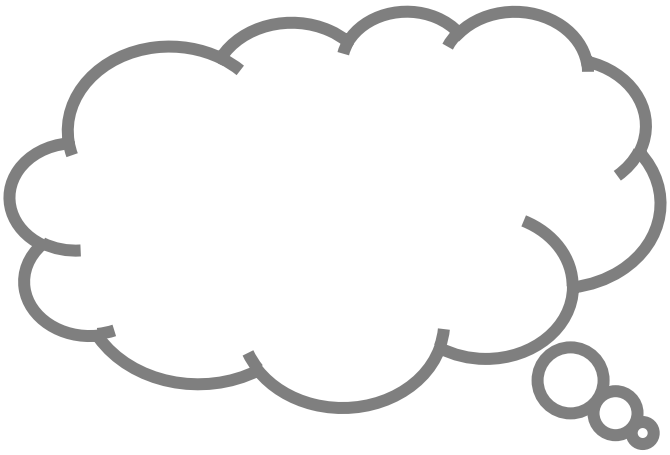
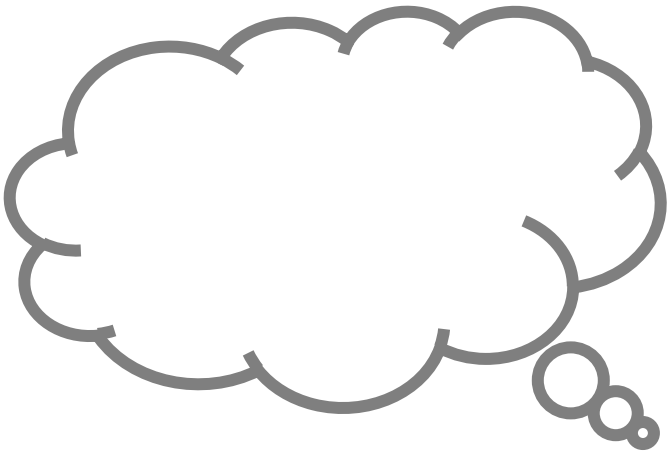
Toleranzgrenze

Das ist für mich <u>nicht</u> in Ordnung!

Das ist für mich in Ordnung!





Religion ist überflüssig.

Ich bin mehr wert als du.

Alle Türken stinken nach Knoblauch.

Klimaschutz ist überflüssig.

Weiße Menschen sind besser.

Du spielst wie ein Mädchen.

Du Angsthase!

Alle Lehrer sind doof!

Ausländer raus!

Deutschland, Deutschland über alles.

Ich denke...

Ich sage...

Ich tue...